

Seit dem 1. Juli 2010: Billiger telefonieren - europaweit

Seit dem 1. Juli ist telefonieren in Europa wieder ein bisschen billiger geworden. Die seit zwei Jahren geltende EU-Verordnung, welche den Handy-Betreibern Obergrenzen für Auslandsgespräche innerhalb der EU vorschreibt, sieht vor, dass vor der Urlaubssaison 2010 der Empfang von Gesprächen mit max. 0,15 € zu Buche schlagen darf, selbst zu telefonieren kostet höchstens 0,39 € pro Minute.

Bei 50 Euro kommt eine SMS

Außer den Gesprächsgebühren an sich hat die EU auch Sicherheitslimits vorgeschrieben, so dass es nach dem Urlaub nicht zu unangenehmen Überraschungen kommt. So wird beispielsweise eine 50 € Obergrenze vorgeschrieben, bei der die Betreiber die Kunden warnen, wenn sie beispielsweise im Ausland im Internet surfen.

Vier-Fünftel-Warnung

Wenn der Kunde die 80 Prozent Marke seines Abonnements für Datenübertragung überschreitet, erhält er eine entsprechende Mitteilung.

Ein Megabyte für 80 Eurocent

Auch für Datenübertragung wurde eine Kostenobergrenze eingeführt. Von ursprünglich 1,00€ pro Megabyte sinkt sie nun ab dem 1. Juli auf 0,80 €.

SMS kostenlos empfangen

Wenn Sie im Ausland eine SMS empfangen, ist dies nun kostenlos.
(Quelle: Europaparlament)

Quelle: www.vsz.be